

Bibelpuzzel

Diesen Kurs bitte zurücksenden an:



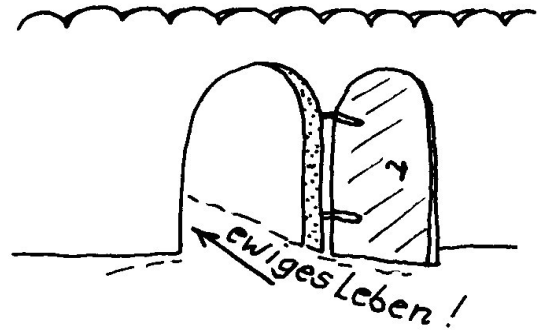
15

Bitte ausfüllen:

Name:

Straße:

Ort:



Im 12. Brief haben wir gesehen, dass der Herr Jesus sterben musste, damit Gott dir **den Weg** zeigen kann, auf dem du zu ihm in den Himmel kommen kannst. Dahin möchtest du doch sicher, nicht wahr? Wenn du daran denkst, dass manchmal schon Kinder sterben, zum Beispiel durch Autounfälle oder Krankheit, dann siehst du, dass auch Kinder den Herrn Jesus als ihren Retter brauchen.

Aber welcher **Weg** führt denn nun in den Himmel? Das wollten die Jünger des Herrn Jesus auch wissen. Du kannst es im Johannes-Evangelium, Kapitel 14 Vers 1 bis 6 lesen. Der Herr Jesus hat den Jüngern vom Himmel erzählt (Vers 1 bis 3). Was fragt Thomas daraufhin?

„Herr, wir

Welche Antwort gibt ihm der Herr Jesus? (Vers 6) „Ich bin

Das bedeutet: Wenn du den Herrn Jesus kennst, an ihn glaubst und ihm nachfolgst, bist du auf dem Weg zum Himmel!

Bist **du** schon auf diesem Weg? Es gibt da einen schönen Gedichtvers:

Zwei Wege führen der Ewigkeit zu,
auf einem von beiden wanderst auch du.
Und gehst du den breiten in sorgloser Ruh',
wo bringst du die unendliche Ewigkeit zu?

In diesem Vers wird von einem breiten Weg gesprochen. Was ist denn das für ein Weg? Wo kommt der an? Lies bitte dazu Matthäus 7 Vers 13 und 14. Eine Pforte ist eine Tür. Wozu werden wir in Vers 13 aufgefordert?

„Geht

Durch die breite Tür passt man auch mit sehr viel Gepäck. Man braucht es nicht mal wegzulegen, um durch die breite Tür auf den breiten Weg zu kommen. Solches „Gepäck“ sind zum Beispiel Sünden, böse Gewohnheiten, Feigheit, Unglaube – fällt dir noch mehr ein?

Aber – dieser Weg endet im Verderben, in der Hölle!

Um durch die schmale Tür gehen zu können, muss man alles Gepäck vorher ablegen und stehen lassen. Sonst passt man einfach nicht da durch. Sogar „gute Werke“, mit denen man sich den Himmel „verdienen“ möchte, passen da nicht durch. Denn den Himmel kann man sich nicht verdienen!!!

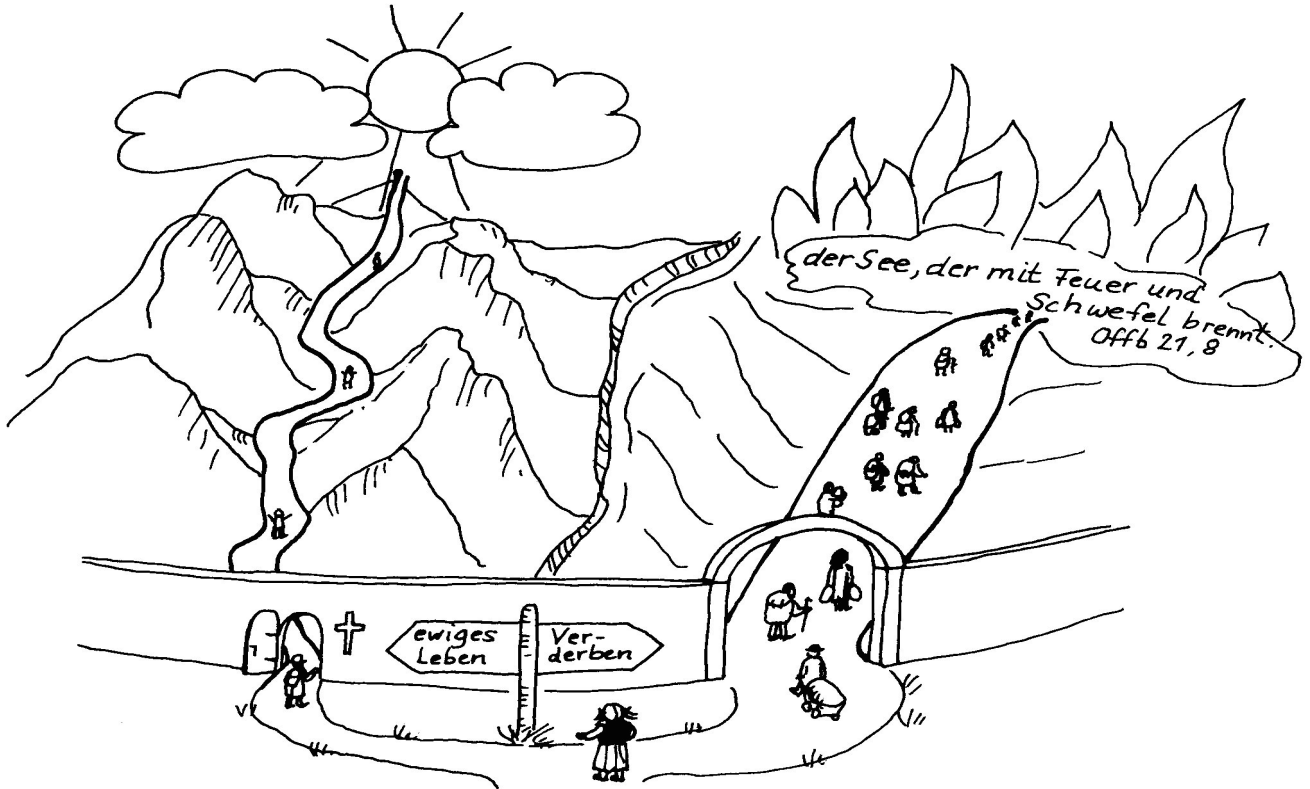
Nur der Glaube an den Herrn Jesus bringt dich dort hin.

Aber jetzt muss ich dich doch fragen: „Ist es nicht sogar sehr schön, wenn man schweres Gepäck endlich ablegen kann?“ Ich denke: „Ja!“. Auf dem schmalen Weg sind nur Leute, denen der Herr Jesus ihr Gepäck abgenommen hat. Das heisst, dass Gott ihnen die Sünden vergeben hat, weil sie sie ihm bekannt haben.

Sie wissen, wo ihr Weg ankommt, nämlich: Sie wissen auch, dass der Herr Jesus sie lieb hat und bei ihnen ist. Was sagt er in Matthäus 28 Vers 20 (Ende)?:

„Und siehe,“

Wer hat es denn nun besser? All die vielen Leute, die auf dem breiten, bequemen Weg viel Gepäck schleppen und am Ende in der Hölle ankommen? Oder der, der ohne Gepäck den schmalen, oft steilen und manchmal unbequemen Weg mit dem Herrn Jesus geht, der im Himmel ankommt? Was meinst du?



.Nach diesem Brief bekommst du wieder eine Belohnung für deinen Fleiss. Aber ich wünsche mir diesmal auch etwas von dir. Bitte lies dir die Geschichte in Lukas 16 Vers 19 bis 31 durch. Wenn du möchtest, male mir dazu ein Bild. Du kannst es mir zusammen mit dem nächsten Brief schicken. Ich würde mich sehr darüber freuen.